Ausschreibung zur Beschaffung von

drei Mannschaftstransportwagen

für die Gemeinde Lehre

Inhaltsverzeichnis

1 Leistungsverzeichnis und Preiszusammenstellung 3
1.1 Allgemeine Hinweise 3
1.2 Checkliste für die Angebotserstellung 4
1.5 Leistungsverzeichnis Los 1 - drei Mannschaftstransportwagen 7

1 Leistungsverzeichnis und Preiszusammenstellung

1.1 Allgemeine Hinweise

- Die Ausschreibung dient der Beschaffung von drei Mannschaftstransportwagen (MTW).
- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Erteilung des Auftrages an einer Werksbesichtigung teilzunehmen, um sich über den Ablauf der Fertigung und die Güte der Arbeit zu informieren.
- Es sind mindestens eine Baubesprechungen und eine Endabnahme/Fahrzeugübergabe durchzuführen.
  - Aufbaubesprechung: Nach Auftragserteilung ist mit dem Auftragnehmer ein technisches Gespräch zu führen.
- Fahrzeugübergabe: Nach erfolgter Fertigstellung des Fahrzeuges wird das Fahrzeug vom Auftraggeber in zeitlicher Absprache mit dem Aufbau-Hersteller in Empfang genommen. Der Gemeinde Lehre und der Feuerwehr ist seitens des Aufbau-Herstellers eine Einweisung in das Fahrzeug zu erteilen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist im Vorfeld abzusprechen.
- Die Beklebung soll auf Grundlage eines gemeindeeinheitlichen Designs erfolgen. Es ist mit dem Auftraggeber zu klären, ob der Auftragnehmer dies aufbringen kann oder eine dritte Firma dafür zu beauftragen ist. Das Design besteht aus einer Konturmarkierung nach den aktuell gültigen Vorschriften (seitliche Kontur/Heckkontur), einer Heckwarnmarkierung (gelb/rot schraffiert) und Designelementen seitlich bestehend aus Balken und dem Logo der Gemeinde Lehre auf der Fahrer- und Beifahrertür. Die Beklebung erfolgt mit Absprache und Freigabe durch die Gemeinde Lehre.
- Die Auslieferung der drei Fahrzeuge hat schnellstmöglich zu erfolgen.
- Das Fahrzeug wird von der Gemeinde Lehre zusammen mit der Gemeindefeuerwehr Lehre abgenommen.
- Die Übernahme des Fahrzeuges erfolgt beim Auftragnehmer. Dabei findet auch die Kurzeinweisung in die Bedienung und Wartung des Fahrzeuges statt.
- Dem Angebot sind Unterlagen und eine genaue Beschreibung, eine Gewichtsbilanz und eine Skizze beizufügen.
- Neben den in der Leistungsbeschreibung gemachten Anforderungen, gelten zusätzlich die folgenden Normvorschriften in der aktuellen Ausgabe, sowie alle darin aufgeführten mitgeltenden Normen:

  DIN EN 1846-1

  DIN EN 1846-3

  DIN 14502-2

  DIN EN 55025
- Weiterhin gelten alle Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung StVZO, der Fahrzeugzulassungsverordnung FZV, sowie der Unfallverhütungsvorschriften UVV für Fahrzeuge.

- Die Ausstattung für die Unterbringung der feuerwehrtechnischen Beladung ist fachgerecht entsprechend DIN EN 1846-2, DIN EN 14502-2 sowie den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Gestaltung des Fahrerraumes sowie die Lagerung und Entnahmemöglichkeiten der Beladung.

- Vor Übernahme durch den Auftraggeber hat eine Abnahme des Fahrzeuges durch eine amtlich anerkannte Kfz-Abnahmestelle zu erfolgen.

- Bei der Übergabe durch den Auftraggeber sind folgende Dokument zu übergeben: Ablieferungsinspektion, Vorbereitung für Zulassung als Feuerwehrfahrzeug, Zulassungsbescheinigung Teil II, Schaltplan Elektrik, Nachweis der elektromagnetischen Verträglichkeit aller eingebrachten elektronischen Komponenten (EMV-Bescheinigung) bei technischer Endabnahme, VDE-Prüfung der 230 V-Installationen inkl. Prüfprotokoll, Energiebilanz, Gewichtbilanz, TÜV-Abnahme, inklusive Zulassungspapiere für Sonstiges-KFZ Feuerwehrfahrzeug, Betriebsanleitungen eingebauter Geräte im Ordner gesammelt und Bedienungsanleitung MTW. Alle Unterlagen sind sofern vorhanden sowohl als Ausdruck als auch Digital als PDF-Datei zu übergeben.

1.2 Checkliste für die Angebotserstellung

- **Alle Abweichungen** vom Leistungsverzeichnis **sind eindeutig kenntlich zu machen, müssen aber den Anforderungen des LV entsprechen.**
- Verwenden Sie für die Abgabe des Angebotes **ausschließlich die übersandten Formblätter** und **füllen Sie diese vollständig aus**.
- Achten Sie besonders darauf, dass jeder in der Leistungsbeschreibung bzw. im Leistungsverzeichnis geforderte **Preis angegeben wird**.
- **Nehmen Sie keine Änderungen an den Vergabeunterlagen vor**. Jede Änderung führt zum Ausschluss des Angebotes. Es dürfen auch keine Vorbehalte oder Änderungen durch Anschreiben erfolgen.
- Es gelten die **Vertragsbedingungen der Gemeinde Lehre.**
- Fügen Sie Ihrem Angebot **keine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Gerichtsstands Regelungen, Zahlungsbedingungen, Haftungsbeschränkungen, Gewährleistungsregelungen etc.** bei und verweisen Sie darauf auch nicht in Begleitschreiben. Wenn Sie Geschäftsbriefe mit Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Beispiel mit Abdruck auf der Rückseite verwenden, weisen Sie explizit im Anschreiben darauf hin, dass diese keine Wirkung erlangen.
- Schränken Sie Ihr Angebot auch nicht unzulässigerweise dadurch ein, dass es **als freibleibend bezeichnet oder die Gültigkeit abweichend von der vorgegebenen Bindefrist begrenzt wird**.
- Achten Sie auf die **Lesbarkeit Ihres Angebotes**. Änderungen an den eigenen **Eintragungen müssen zweifelsfrei sein**.
- Prüfen Sie vor dem Versand des Angebotes dieses nochmal auf **Vollständigkeit**. Achten Sie insbesondere darauf, dass auch alle mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen beigefügt sind.
- **Alle geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise** müssen vollständig und in der geforderten Form und Aktualität dem Angebot beigefügt werden, soweit dieses in den Vergabeunterlagen verlangt wird.

- Eine vergaberechtskonforme Abgabe des Angebotes hat bei beschränkten und öffentlichen Ausschreibungen **elektronisch über den Vergabemarktplatz DTVP** zu erfolgen**.**
- Alle Angebote müssen rechtzeitig, d. h. bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein. **Verspätet eingehende Angebote sind von der Wertung ausgeschlossen.**

1.3 Bewertung der eingereichten Angebote

Die Angebote werden wie folgt bewertet:

Bewertungskriterium	**Gewichtung**
Preis (P)	65 %
Umsetzung LB (U)	25 %
Lieferzeit (L)	10 %

- Die Angebote werden mit maximal 300 Leistungspunkten bewertet.
- Die Gewichtung der Bewertungskriterien sind der obigen Tabelle zu entnehmen.
- Die Bewertungspunkte der Bewertungskriterien sind der unteren Tabelle zu entnehmen.
- Die ermittelten Punktwerte werden auf eine Stelle nach dem Komma kaufmännisch gerundet.
- Bei gleicher Gesamtpunktzahl erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

Bewertungskriterium	
Preis (P)	100 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Für das Zweifache dieses Angebotes werden null Punkte vergeben. Alle Angebote, die über dem zweifachen niedrigsten Angebotspreis liegen, erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Muss gerundet werden, findet die kaufmännische Rundung Anwendung.
Umsetzung LB (U)	Können alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt werden erhält der Bieter 100 Punkte. Für jede Abweichung gibt es zehn Punkte Abzug. Bei mehr als zehn Abweichungen wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.
Lieferzeit (L)	Die Bieter mit der kürzesten Lieferzeit erhalten 100 Punkte. Für jeden weiteren Monat werden zehn Punkte abgezogen.

Zuschlag:

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl, die sich aus der Summe der gewichteten Bewertungskriterien ergibt.

Gesamtpunktzahl = Punkte P x 65 % + Punkte U x 25 % + Punkte L x 10 %

1.4 Hinweise zum Leistungsverzeichnis

Kriterien

- Ausschlusskriterium: Positionen, die mit einem **„A“** gekennzeichnet sind, führen **bei Nichterfüllung zum Ausschluss des Angebots** (KO-Kriterium).
- Bewertungskriterien: alle Positionen, die nicht mit einem A gekennzeichnet sind, sind Kriterien die in die **Bewertung (siehe 1.3)** mit einfließen.

Hinweise zu den Spalten:

- Spalte 1: Beinhaltet einen **fortlaufenden Nummerncode**. Dieser dient der eindeutigen Kommunikation im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses und zur Beantwortung eventueller Fragen potenzieller Anbieter. Zudem sind hier die verschiedenen Kriterien aus 1.4 ersichtlich.
- Spalte 2: Beinhaltet die **ausgeschriebene Leistung**. Ist in dieser Spalte ein Unterstrich, z.B. „_____ kg“, „_____ PS oder „____dB(A)“, eingefügt, **ist zwingend ein Wert einzutragen**.
- Spalte 3: **Erfüllt der Anbieter die ausgeschriebene Leistung, ist in dieser Spalte ein Haken „✓“ zu setzen. Wird eine Leistung nicht erfüllt, ist in der Spalte 3 ein „O“ einzutragen.**
- Spalte 4: Beinhaltet den **Nettoeinzelpreis** für die ausgeschriebene Leistung pro Fahrzeug in Euro. Die **Eintragung „inkl.“** verdeutlicht, dass die Kosten für die entsprechende Position **bereits in einer anderen Position einkalkuliert sind.**
- Spalte 5: In der Spalte „Verweis“ kann auf eine andere Position oder genauere Erläuterungen zum Produkt im Anhang hingewiesen werden.
- Spalte 6: In dieser Spalte können weitere Angaben gemacht werden (z.B. Typbezeichnung, Herstellerangaben, usw.)

1.5 Leistungsverzeichnis Los 1 - Drei Mannschaftstransportwagen

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
1-01 A	**Fahrgestell** Fahrzeug als Kastenwagen oder Kombi geeignet für den Ausbau zu einem Mannschaftstransportwagen (MTW) Fahrgestellhersteller: _____ Fahrzeugbezeichnung: _____ Gesamtleergewicht: _____ kg Zulässige Vorderachslast: _____ Zulässige Hinterachslast: _____ Rahmenhöhe Fahrgestell: _____				
1-02 A	**Besatzung** 8 Personen (1+7)				
1-03 A	**Zulässige Gesamtmasse** Max. 3.500 kg Zulässiges Gesamtgewicht: _____				
1-04	**Radstand** Radstand (ca. 3500 mm) Angebotener Radstand: _____mm Wendekreis-Durchmesser: _____m				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
1-05 A	**Abmessungen** Länge: max. 5700 mm Breite: max. 2300 mm Höhe: max. 2020 mm Gesamtlänge: _____mm Breite ohne Spiegel: _____mm Breite mit Spiegel: _____mm Gesamtbreite: _____mm Gesamthöhe _____mm				
1-06	**Ladevolumen** Hinter der letzten Sitzreihe innerhalb der gesamten Fahrzeughöhe und Breite min. 600 L				
1-07 A	**Motorleistung** Dieselmotor mit Emissionsgrenzwerten nach **Abgasnorm Euro VI oder besser**. Leistung: mind. 95 kW, wassergekühlt, Frostschutzmittel bis -30 °C. Angebotene Antriebsmaschine: Leistung: _____kW Partikelfilter: ☐ Ja ☐ Nein Abgasnachbehandlung notwendig:				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	☐ Ja ☐ Nein Durch Zusatzstoff: _____				
1-08 A	**Vollautomatisiertes Schaltgetriebe** Vollautomatisiertes Schaltgetriebe ohne Kupplungspedal				
1-09 A	**Abgasendrohr** Abgasendrohr seitlich hinten links, zum Anschluss einer Abgasabsauganlage geeignet				
1-10	**Kraftstofftank** Min. 55 L Dieselkraftstoff Max. 15 L Zusatzstoff zur Abgasnachbehandlung				
1-11	**Karosserie** Scheiben ab B-Säule abgedunkelt, Wärmeschutzglas, elektrische Fensterheber für Fahrer und Beifahrer, Schiebetür rechts, Schiebefenster rechts und links, Hecktüren mit Öffnungswinkel min. 160°, arretierbar, mit Einstiegsgriffen rechts und links, Außenspiegel heizbar und eklektisch verstellbar, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung				
1-12	**Reifen** Reifendruckkontrollsystem, Reifen-Reparaturset, Ganzjahresreifen mit entsprechender Kennzeichnung „Bergpiktogramm mit Schneeflockensymbol“ nach § 2 Abs. 3a StVO, Stahlfelgen mit Radmittenabdeckung, Schmutzfänger vorne und hinten				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
1-13	**Bremsanlage** Hydraulische Zweikreisbremsanlage mit Bremskraftverstärker, Scheibenbremse an Vorder- und Hinterachse, Automatischer Blockierverhinderer ABV (z.B. ABS), Antischlupfregelung (ASR), Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), Totwinkel-Assistent, Notbremsassistent, Gespannstabilisierungs-System				
1-14	**Lenkung** Servolenkung, Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar				
1-15 A	**Fahrgestellrahmen** Kugelkopf-Anhängekupplung, mind. 2500 kg Anhängelast gebremst, Stützlast mind. 100 kg Anhängelast gebremst: _____kg Stützlast: _____kg, Anhängersteckdose, 13-polig, Vorderachse verstärkt, verstärkte Stabilisatoren Vorder- und Hinterachse, verstärkte Stoßdämpfer Vorder- und Hinterachse, Trittstufe unterhalb Schiebetür ab 400 mm, außen, Abschleppöse vorne				
1-16	**Innenausstattung** Airbag für Fahrer und Beifahrer, Seiten- und Kopfairbag für Fahrer und Beifahrer, Haltegriffe an allen Einstiegen, Sonnenblende für Fahrer und				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	Beifahrer, Verkleidung des Innenraums einschließlich Dach				
1-17	**Elektrische Anlagen** Fahrzeugelektrik 12 V				
1-18	**Fahrzeugbatterie** Batterie min. 90 Ah, 12V, Zusatzbatterie mit Rennrelais min. 90 Ah, 12 V, Starthilfekontakt, gut erreichbar und eindeutig beschriftet, elektrische Schnittstelle für externe Nutzung				
1-19 A	**Beleuchtung** LED-Fahrlicht mit Leuchtweitenregulierung (wenn möglich als Matrix-LED), Tagfahrlicht automatisch, LED-Nebelscheinwerfer, Fahrlichtschaltung automatisch, LED-Nebelschlussleuchten, LED-Rückfahrscheinwerfer, Dachblinkleuchten am Heck in flacher Ausführung (alternativ im Dachbalken hinten integriert), seitliche Markierungsleuchten, 3. Bremsleuchte am Heck, oben				
1-20	**Instrumente, Radio, Navi** Multifunktionslenkrad, Multifunktionsanzeige, Telefon-Freisprechen über Bluetooth mit Lenkradbedienung, Drehzahlmesser, Außentemperaturanzeige, Kontrolle bei Lampenausfall, Wegfahrsperre, Radio DAB+, inkl. Antenne und Lautsprecher mit USB-C Schnittstelle, Einparkhilfe mit Sensoren vorne und hinten,				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	Optional zu 1-20 Lieferung und Montage eines 360-Grad Kamerasystems				
	Optional zu 1-20 Lieferung und Montage eines Navigationssystems anstelle Grundumfang				
	Optional zu 1-20 Lieferung und Montage eines Tempomats mit Abstandsregelung				
	Optional zu 1-20 Lieferung und Montage einer Rückfahrkamera mit Aufschaltung auf das Navigationssystem				
1-21	**Heizung/ Klima** Klimatisierung Fahrer- u. Mannschaftsraum				
	Optional zu 1-21 Beheizbare Vordersitze				
	Optional zu 1-21 Lieferung und Montage einer Diesel-Zusatzheizung (Standheizung), motorunabhängig. Leistung für Fahrer- u. Mannschaftsraum ausreichend. (mind. 1500 Watt)				
1-22 A	**Lackierung/ Beklebung** Fahrzeugfarbe RAL 3020, Stoßstande: Original laut Hersteller oder in Weiß, Felgen: serienmäßig				
	Optional zu 1-22				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	Fahrzeug Beklebung gemäß Vorgaben Gemeinde Lehre				
1-23 A	**Sonstiges** Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung				
	Fahrzeugbereiche A = Fahrerbereich B = Mannschaftsraum (MR) C = Laderaum				
1-24	**Bodenbelag** Bodenbeläge ohne Textil, schutzunempfindlich rutschhemmend und leicht zu reinigen. Anschlussbereiche an Möbeleinbauten oder Trittschutz sind dauerhaft zu versiegeln				
1-25	**Verkleidung/Trittschutz** Umlaufender Trittschutz an den Seitenwänden im MR (B) und Laderaum (C) halbhoch aus unempfindlichem, gut zu reinigendem Material				
1-26	**Polster** Polster- bzw. Sitzbezüge aus feuchtigkeitsdurchlässigem und schmutzunempfindlichem dunklem Stoff. Alle Sitzplätze mit 3-Punkt-Automatikgurten inkl. wenn möglich, Aufnahmepunkte für Isofix-Kindersitze				
	Fahrerbereich - A				
2-01	**Bedien- und Kontrollkonsole**				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	Zur Aufnahme von feuerwehrspezifischen Schaltern und Überwachungsleuchten vorzugsweise in CAN-Bus-Technik ist zu liefern und einzubauen. Der Montageort ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.				
2-02	**Bestuhlung** Fahrer- und Beifahrersitz als Einsatzsitze, Fahrersitz mehrfach verstellbar, auch in der Höhe, Fahrersitz mit Armlehnen, Fahrer- und Beifahrersitze mit höhen und neigungsverstellbaren Kopfstützen, Gummi-Fußmatten im Fahrerhaus				
2-03	**Ablagen/Fächer** Lieferung und Montage einer Mittel-Funkkonsole aus Aluminium zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, auf dem Boden befestigt, mit Raum für Funkgeräte, Zusatzelektrik, Hängeregister oder DIN-A4-Aktenordner, Handschuhkasten, abschließbar, Ablagen in den Seitentüren,				
2-04	**Beleuchtung** Dachbedieneinheit mit Innenbeleuchtung, mittig, Kartenleseleuchte für Beifahrer zusätzlich in LED-Technik, als schwenkbare Einbauleuchte oder Schwanenhalsleuchte.				
	Mannschaftsraum - B				
2-05	**Bestuhlung** 2. Sitzreihe im Fahrgastraum als 3er Sitzbank/ Einzelsitze in breiter Ausführung in Fahrrichtung,				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	3. Sitzreihe im Fahrgastraum als 3er Sitzbank/ Einzelsitze in breiter Ausführung in Fahrrichtung, Höhenverstellbare Kopfstützen an allen Sitzplätzen				
2-06	**Ablagen** Lieferung und Montage von Ablageboxen unter den beiden Sitzbänken/Einzelsitzen				
2-07	**Beleuchtung** Lieferung und Montage einer Innenbeleuchtung in LED-Technik, geschaltet über Türkontakt der Schiebetür				
	Laderaum - C				
2-08	**Trennwand** Lieferung und Montage eines festen Trenngitters zwischen Mannschaftsraum (B) und Laderaum (C)				
2-09	**Ladungssicherung** Lieferung und Montage von min. 6 Verzurrpunkten zur Ladungssicherung				
2-10	**Beleuchtung** Lieferung und Montage einer Innenbeleuchtung in LED-Technik, geschaltet über Türkontakt der Hecktür				
2-11	**Feuerwehrtechnische Beladung** Lagerung von folgender bereitgestellter Feuerwehrtechnischer Beladung, die Lagerung muss nicht vollständig in Raum C erfolgen: 1 x Feuerlöscher PG6				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	1 x Verbandskasten DIN 14142 – K mit Beatmungshilfe als Rucksack 1 x Warndreieck 8 x Warnweste 1 x Dreikantschlüssel DIN 3223 1 x LED-Anhaltestab 1 x Nothammer 1 x Unterlegkeil 4 x Verkehrsleitkegel 500 mm 1 x Faltsignal Feuerwehr 2 x Blitzleuchten Euroblitz-Compact				
	Funktechnik				
3-01	**Hauptschalter** Lieferung und Montage eines Funkhauptschalters, mit Zeitschaltfunktion zum Ausbuchen von Digitalfunkgeräten. Ort nach Festlegung mit Auftraggeber				
3-02	**Funkanlage** Montage eines beigestellten Sepura SRG 3900 mit HBC 3. Das SRG muss so verbaut sein, dass es zur Entnahme der BSI-Sicherheitskarte bzw. zum flashen gut erreicht werden kann. Erforderliche Anschlusskabel und Halter sind ggf. zu liefern. Ort nach Festlegung Auftraggeber				
3-03	**Funklautsprecher** Lieferung und Montage eines abgesetzten regelbaren Funklautsprechers. Ort nach Festlegung mit Auftraggeber				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
3-04	**Antenne** Lieferung und Montage einer Außenantenne für GSM und GPS (Tetra), Verkabelung GSM zu festzulegendem Ort und GPS zum Einbauort Tetra-Funkgerät mit Revisionsöffnung auf dem Fahrerhausdach.				
3-05	**Funkentsörung** Erstellen eines Messprotokolls, mit den Daten der Eingangs- und Ausgangsleistung der Antennen. Funktionstest der Funkanlage. Der störungsfreie Betrieb der Funkgeräte ist sicherzustellen.				
	Elektrische Anlage				
4-01	**Allgemeine Anforderungen** Die im Fahrzeug zu errichtende 230 V Niederspannungsanlage muss für die zu erwartenden Einsatzbedingungen ausgelegt sein. Alle Sicherungen (Automaten), Relais und Bedienelemente der elektrischen Ausrüstung sind eindeutig und dauerhaft zu beschriften, für Kontrollen und Fehlersuchen gut einzusehen und für Reparaturen gut zugänglich zu sein. Sie sind in der Bedienungsanweisung für das Fahrzeug (Elektrikschaltplan) mit Hinweisen für die Fehlersuche zu erläutern				
4-02	**Fahrzeugeinspeisung** Lieferung und Montage einer 230 V Einspeisung in das Fahrzeug (Rettbox) für Batterieladung mit automatischem Auswurf. (inkl. 1 x 10 m Ladekabel				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	mit Stecker) inkl. Lieferung und Montage eines elektronisch gesteuerten Ladegerätes mit intelligenter Ladekennlinie. Startsperre des Fahrzeugmotors bei 230 V Einspeisung.				
4-03	**Zentralelektrik** Lieferung und Montage einer 12 V Zentralelektrik.				
4-04	**Unterspannungswarnung** Lieferung und Montage einer Unterspannungsüberwachung mit akustischer und optischer Warneinrichtung mit automatischem Entladeschutz für die Fahrzeugbatterie.				
4-05	**12 V Steckdosen** Lieferung und Montage von 2 x 12 V Steckdose und 2 x USB-C Steckdosen. Ort nach Festlegung mit Auftraggeber				
4-06	**Ladehaltungen** Montage von 2 x beigestellten KFZ-Ladegeräten für Handleuchten ADALIT, Montage von 2 x beigestellten KFZ-Ladegeräten für Horizon Euroblitz Compact, Montage von 2 x beigestellten KFZ-Ladegeräten für Sepura SC21. Montageorte nach Festlegung mit Auftraggeber.				
	Sondersignalanlage				
5-01	**Blaulichtbalken vorne** Lieferung und Montage einer Warnanlage in LED-Technik als flacher Balken, vorne auf dem Dach montiert.				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
5-02	**Blaulichtbalken hinten** Lieferung und Montage einer Warnanlage in LED-Technik als flacher Balken mit integrierten LED-Verkehrswarneinrichtung (bedienbar vom Fahrerhaus, inkl. Anzeige des jeweiligen Betriebszustandes im Fahrerhaus) und Fahrtrichtungsanzeiger, hinten auf dem Dach montiert.				
5-03	**Außensprechanlage** Lieferung und Montage einer elektroakustischen Warnanlage im Kühlergrill montiert. Nutzbar auch für Durchsagen über Mikrofon, mit Lautstärkenregler, im Fahrerhaus (Beifahrer) und über Audioausgang des Radios.				
5-04	**Frontblitzer** Lieferung und Montage von zwei LED-Frontblitzern				
5-05	**Umfeldbeleuchtung** Lieferung und Montage einer LED-Umfeldbeleuchtung (möglichst flache Ausführung) in die Blaulichtbalken integriert, als Einzelleuchten oder Lichtband, an allen Fahrzeugseiten.				
5-06	**Steuerung** Schaltmöglichkeiten im Fahrerberiech: - Blaulicht, - Frontblitzer - 3. Kennleuchte, - E-Horn, - E-Horn Umschalter (Stadt, Land, „E-Pressluft“),				

Spalte 1 **Position**	Spalte 2 **Leistung**	Spalte 3 **Erfüllt**	Spalte 4 **Nettoeinzel-preis**	Spalte 5 **Verweis**	Spalte 6 **Herstellerangaben**
	- Heckwarnanlage, - Umfeldbeleuchtung, - Außensprechanlage				
5-07	**Gewährleistung auf das Fahrgestell** Die Gewährleistung auf das Fahrgestell muss mindestens 24 Monate betragen, gerechnet vom Tage der Abnahme durch die Gemeinde Lehre. Gewährleistung: _____ Monate				
5-08	**Vertragswerkstatt** Eine Vertragswerkstatt des Fahrgestellherstellers ist vom Standort Marktstraße 10, 38165 Lehre in _____ km erreichbar.				
5-09	**Lieferzeit** Nach Auftragserteilung beträgt die Lieferzeit _____ Wochen				
5-10	**Betriebsflüssigkeiten** Alle Betriebsflüssigkeiten im Fahrzeug (Fahrzeugtank, Ad Blue, Öl, Wischwasser, usw.) sind bei Auslieferung **voll** zu übergeben.				

Nettoangebotspreis Los 1 **pro** Fahrzeug: _____ Euro

Preiszusammenstellung

Nettoangebotspreis Los 1 für **drei** Mannschaftstransportwagen: _____ Euro

+ Mehrwertsteuer 19 %: _____ Euro

= Bruttoangebotspreis: _____ Euro